



tfk Spielplan Juli 2017

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel *The Wild Bunch* **Frankenstein**



Dienstag, 18.7. und Mittwoch, 19.7. - 20 Uhr

Gastspiel *Tanzcompany GAU* **Exit to Enderphia Vol.2 - Lost & Found** Tanztheater



Freitag, 21.7. bis Sonntag, 23.7. - 20 Uhr

**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

SA 01.07. 18.00 4 x Tanz
Gastspiel Junge Tanz Company Berlin

Die Ballettschule von Alicja Jaskola zeigt neue Arbeiten von Kindern und Jugendlichen. Alicja Jaskola, ehemalige Solotänzerin an der Staatsoper in Wroclaw (Breslau) und Schauspielerin am Pantomimen Theater von Henryk Tomaszewski, zeichnet für die Choreographien, Einstudierung und Gesamtkonzept des Abends verantwortlich.

Eintritt: 14 €, ermäßigt 8 €

FR 07.07. 20.00 Glänzende Aussichten
Premiere
 von Martin Heckmanns
 Abschlussprojekt
 Tschechow-Studienjahr 2016/17
Gastspiel Michael Tschechow Studio Berlin

Der Chor der Söhne, geboren kurz nach den gesellschaftlichen Umbrüchen von 1989 befragt den Chor der Mütter nach den Umständen seiner Zeugung: Was sie sich damals eigentlich gedacht hatten, als sie Kinder zeugten. Und die Mütter geben offen zu, hätten sie gewusst, wie kompliziert die Zukunft noch werden würde, wären sie zumindest nicht so unbeschwert gewesen: "Das war die Zeit der Einheit / Als die Mauern fielen überall / Im Ostblock / (...) Aber wenn wir gewusst hätten / Dass die Wirtschaft wild werden würde / Wie sie wild dann wurde / Ohne ein Gegenmodell / Und dass die Welt immer größer werden würde / Und gleichzeitig kleiner und ähnlicher scheinbar / Während die Ungleichheiten wachsen / Dass dann das Internet kommen würde / Und alle über alles informiert potentiell / (...)" Ein mitreisendes Stück über mutige Anfänger einer skeptischen Generation, die angesichts einer vernetzten Wirklichkeit aus Abhängigkeiten und Fluchtbewegungen nach Spielräumen suchen und nach ihrer Rolle im Leben.

Glänzende Aussichten ist ein Auftragsstück für das Mozarteum in Salzburg, entstanden nach Gesprächen mit Studierenden. Es befragt die Gegenwart nach ihren Zukünften und die jungen Figuren nach Handlungsoptionen. Der Text ist ein Nachdenken über Kunst im Allgemeinen, Lebenskunst im Besonderen, im theatertheoretisch "leeren Raum", der sich bei Heckmanns schnell füllt mit eigenwilligen Personen, komischen Konflikten und allegorischen Figuren: Die Zeit, die nicht still steht und den Dichter nervös macht. Das Telefon, das unter dem Verdacht steht, für ein Marktforschungsinstitut zu arbeiten oder für die NSA. Der Fremde, der am Ende im Raum steht und dem ein Empfang bereit werden soll.

Es spielen: Ernesto Amico, Minas Asryanm, Leony Bäckmann, Jonathan Bamberg, Jona Hansen, Julia Maletz, Jacob Meinecke, Lisa Paulick, Lennart Preining, Katharina Rosenberger, Laura Sänger, Mira Sharma und Iduna Wichert **Regie:** Jobst Langhan

Eintritt: 12 €, erm. 9 € www.mtsb.de

SA 08.07. 20.00 Glänzende Aussichten
SO 09.07. 20.00 Glänzende Aussichten
MO 10.07. 20.00 Glänzende Aussichten

FR 14.07. 19.00 KONDENSAT
Premiere
 Abschlussvorstellungen des
 BILDUNGSJAHR TANZ 2016/17
Gastspiel SENECA INTENSIV

Tanzbegeisterte aus den unterschiedlichsten Bereichen präsentieren nach 11 Monaten intensiver Auseinandersetzung mit dem Thema Tanz eigene Arbeiten der Teilnehmer sowie Gruppenchoreographien, die gemeinsam mit namhaften Choreographen entwickelt wurden.

BILDUNGSJAHR TANZ ist das genreübergreifende Bildungsangebot von SENECA INTENSIV an den DOCK11 & EDEN**** Studios: 1 Jahr "Tanz satt" in Praxis und Theorie.

Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.senecaintensiv.de

SA 15.07. 19.00 KONDENSAT
SO 16.07. 19.00 KONDENSAT

DI 18.07. 20.00 Frankenstein
Gastspiel The Wild Bunch

Der geniale Wissenschaftler möchte den Tod besiegen und neues Leben erschaffen. Da bleibt keine Zeit für seine Braut Elisabeth oder seinen kleinen Bruder William, den er nur vom Foto kennt. Und tatsächlich kann er Leben schaffen. Der Roman von Mary Shelley erzählt von diesem „übernatürlichen Ereignis“, von einer Kreatur voller Stärke und sogar Anmut der Bewegung, nur einer Häßlichkeit, die die Menschen um ihn herum zutiefst erschreckend und bedrohlich finden. Sie geben ihm als „Monster“ keinen Platz in der menschlichen Gemeinschaft, jagen ihn, verweigern ihm Mitgefühl, Freundschaft, Liebe, Essen und ein Dach über dem Kopf. Auch sein Schöpfer Frankenstein, der nur den Stolz des Wissenschaftlers kennt, gibt ihm nicht die Liebe eines Vaters oder die Geborgenheit familiärer Zuwendung in einer feindseligen Welt.

Der Theaterkurs - „Wild Bunch“ im ATRIUM erforscht im Spiel die menschlichen Abgründe und Leidenschaften der Figuren, die nicht nur ein Spiegel der Menschen des Englands von 1818 sind, sondern uns auch oft in unserer heutigen Gesellschaft erschrecken können. Wie beschreibt Hamlet die Aufgaben des Theaters: „...to hold the mirror up to nature“.

Regie: Ilka Cordula Felcht
Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 € www.the-wild-bunch.de

MI 19.07. 20.00 Frankenstein

FR 21.07. 20.00 Exit to Endorphia Vol.2 - Lost & Found
 Tanztheater
Gastspiel Tanzcompany GAU



Die zeitgenössische Tanzcompany GAU setzt ihre Suche nach dem Glück fort. Der Titel ist ein Wortspiel zwischen "Endorphin" und "Utopie" (engl.: Utopia). Das Publikum folgt den Tänzern in deren persönliches "Endorphia". Dort veranschaulichen sie auf sensible, ehrliche und verletzte Weise ihre bunte Realität. Der Diskurs des Zeitgeistes sozialer Netzwerke, Speed-Datings, Pornographie, Gender-Debatten und Individualismus wird beleuchtet. Dieses Spannungsfeld zwischen Gesellschaft und Individuum, zwischen Plan und Zufälligkeit, zwischen Vorstellung und Wirklichkeit macht GAU Company zu ihrem Thema und probiert von der Versuche des ständigen Glücks.

Für Erwachsene und Jugendliche.
 Es tanzen und spielen 9 Tänzer*innen und die Live-Musikerin „Ziaflow“.
Leitung: Nadine Freisleben und Lioba Kaszemeik
Eintritt: 15 €, erm. 10 €

SA 22.07. 20.00 Exit to Endorphia Vol.2
SO 23.07. 20.00 Exit to Endorphia Vol.2